

Protokoll der 7. Kommissionssitzung der WK DLM

06. Oktober 2022, 16:00-17:30 Uhr

Technische Universität Berlin, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin (H 3005)

TOP 1 – Begrüßung (Verabschiedung des Protokolls der letzten Kommissionssitzung)

Prof. Wunderlich eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Teilnehmer*innen. Über die vorgeschlagene Tagesordnung besteht Einigkeit bei den Kommissionsmitgliedern. Zu dem am 13. September 2021 und erneut am 23. September 2022 verschickten Protokoll der letzten Kommissionssitzung, die am 10. September 2021 an der Universität Rostock stattgefunden hat, gibt es keine Anmerkungen oder Fragen. Das Protokoll zur Sitzung am 10. September 2021 wird einvernehmlich verabschiedet.

TOP 2 – Berichte

Jubiläumstagung des VHB, 8.-11. März 2022 in Düsseldorf inkl. WK DLM Workshop

Bedingt durch die anhaltende Corona-Pandemie fand die VHB-Jubiläumstagung in einem Online-Format statt. Dabei betreuten Prof. Wunderlich und Prof. Gersch einen eigenen Track für die WK DLM, in dem sieben Beiträge präsentiert und diskutiert wurden. Der Workshop wurde von den Teilnehmer*innen sehr positiv evaluiert. Die Vertreter*innen der WK DLM sollten zudem eruieren, ob die VHB-Tagung in Zukunft einen geeigneten Rahmen für die Kommissionstagung der WK DLM bilden könnte. Aufgrund des Online-Formats der Tagung ist hierzu noch keine Aussage möglich. Prof. Wunderlich und Prof. Pöppelbuß werden dieses erneut bei der nächsten VHB-Tagung, die 2024 in Lüneburg stattfinden wird, prüfen.

Deutsches Forum Dienstleistungsforschung (DF²), 19. September 2022 in Hamburg

Basierend auf einer BMBF-Förderinitiative wurde das Deutsche Forum Dienstleistungsforschung (<https://dienstleistungsforschung.de/>) geschaffen, welches jährlich eine Konferenz zu einem aktuellen Thema der Dienstleistungsforschung ausrichtet. Teilnehmer*innen sind neben Forschenden auch Industrievertreter*innen und Vertreter*innen des BMBF und weiterer Förderinstitutionen. In diesem Jahr wirkte Prof. Hogreve in Vertretung der WK DLM als Mitglied des Programmkommittees der „Konferenz 2022 - Dienstleistungswende zur Nachhaltigkeit“ aktiv an der Veranstaltung mit. Er berichtet über Diskussionen zu Nachhaltigkeitsaspekten und datengetriebene Dienstleistungen sowie über eine Gründung von verschiedenen Dienstleistungs-Hubs als Teil des DF². Unter den anwesenden Kommissionsmitgliedern besteht der Wunsch, sich auch weiterhin an dem Format zu beteiligen, um die Vielfältigkeit der Dienstleistungsforschung zu betonen. Prof. Wunderlich und Prof. Pöppelbuß werden den Kontakt mit den Veranstalter*innen des DF² weiter pflegen und weitere zukünftige Einbindungsoptionen der WK DLM in das Format besprechen.

TOP 3: Publikationsmedienrating (PMR)

Am 4. November 2022 kommen der VHB-Gesamtvorstand und der Beirat zusammen, um über die (potentielle) Weiterführung eines Journalrankings abzustimmen. Dazu wurden vom VHB-Beirat drei Abstimmungsvarianten herausgearbeitet, die am 23. September 2022 per E-Mail an die Kommissionmitglieder verschickt wurden.

Prof. Wunderlich erläutert die drei Varianten:

Variante 1: Der VHB distanziert sich von einem neuen Publikationsmedienrating. Er stellt sich uneingeschränkt hinter die Forderung von DFG und Wissenschaftsrat, individuelle wissenschaftliche Qualität in fallweisen, gründlichen Prüfungen der jeweils in Frage kommenden Publikationen zu erfassen. Als Konsequenz aus dieser Entscheidung wird die JOURQUAL3-Ratinginformation von der VHB-Website genommen und es wird auch keine Empfehlung hinsichtlich einer stattdessen zu verwendenden Metrik gegeben.

Variante 2: Der VHB trägt zu einem durchgängigen Konzept eines WK-spezifischen Publikationsmedienratings bei. Er sorgt für eine koordinierte Durchführung der befragungsbasierten Erhebung. Die Ergebnisse werden WK-spezifisch für deren jeweils relevante Zeitschriften und ggf. in weiteren Listen für weitere Publikationsmedien ausgewiesen. Die Verwendung eines Meta-Ratings ist optional und wird von jeder WK selbst entschieden.

Variante 3: Der VHB stellt es seinen 18 WK frei, eigene individuelle Ratings zu erstellen und sie auf der WK-Seite der Verbandswebseite allgemein zur Verfügung zu stellen.

Die Kommissionsglieder diskutieren die Vor- und Nachteile der drei Varianten. Prof. Wunderlich bringt Feedback von fünf Kommissionsmitgliedern in die Diskussion mit ein, die nicht teilnehmen konnten, aber vorab ihren Standpunkt mitgeteilt haben. Im Anschluss erfolgt die Abstimmung über die einzelnen Varianten, an der jeweils zehn anwesende Kommissionsmitglieder teilgenommen haben.

Abstimmungsergebnis:

Variante 1 (dafür/dagegen/enthalten): 1/8/1

Variante 2 (dafür/dagegen/enthalten): 8/1/1

Variante 3 (dafür/dagegen/enthalten): 3/3/4

Darüber hinaus wurde abgestimmt, ob sich Prof. Wunderlich am 4. November 2022 im Namen der WK DLM für die Variante 2 aussprechen soll.

Abstimmungsergebnis:

Variante 2 (dafür/dagegen/enthalten): 8/1/1

Prof. Wunderlich holt ein Stimmungsbild zu potentiellen Zusammenschlüssen im Falle der Durchführung der Variante 2 und zum aktiven Vorantreiben eines Meta-Ratings ein. Die Kommissionsmitglieder sprechen sich dafür aus, dass Prof. Wunderlich den Zusammenschluss mit einer größeren Gruppe an WK prüft und evtl. vorantreibt. Die Kommissionsmitglieder schließen eine Meta-Rating-Komponente als Teil der Variante 2 nicht grundsätzlich aus, sprechen sich allerdings gegen eine aktive Unterstützung eines Meta-Ratings im zeitlichen Vorgriff auf Variante 2 aus.

TOP 4: Nachwuchsförderung

Prof. Pöppelbuß regt an, eine Interessensvertretung für den wissenschaftlichen Nachwuchs der WK DLM (Doktorand*innen/Postdocs) zu schaffen. Denkbar wäre eine dritte Position im Vorsitz der WK DLM zu schaffen (bspw. Nachwuchs-Obperson). Diese Person sollte konkrete Angebote für den wissenschaftlichen Nachwuchs koordinieren (bspw. jährliche Treffen und Vorträge von Professor*innen zum Karriereablauf). Prof. Pöppelbuß bittet im

Nachgang der Tagung um Feedback, ob solch eine Rolle geschaffen werden und ob es ein jährliches Nachwuchsevent geben sollte (bspw. angegliedert an die Kommissionstagung).

TOP 5: Sonstiges

-

Berlin, den 13.10.2022

Prof. Dr. Nancy Wunderlich